No. 69.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 25. December 1816.

Angekommene Fremde vom 21. December 1816.

Die Herren Gutsbesitzer Brennessel aus Dąbrowka, Karonski aus Neustadt, v. Szerußewski aus Lulin, Kowalski aus Warschau, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Kaufmann Buchwald aus Frankfurt a. d. O., l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr Major v. Gellhorn aus Gnesen, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; Herr Capitain Häckler aus Lissa, die Herren Gutsbesitzer v. Schönermark aus Liegnitz und Busse aus Neudorf, Herr Bürgermeister Gabert aus Ryczywol, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr v. Trzemski aus Czempin, l. in Nr. 45 auf St. Adalbert.

Den 22. December.

Herr General v. Dąbrowski aus Warschau, Einwohner v. Swięcicki aus Dzięzbowo, Erbherr v. Daleßynski aus Choczyßewo, l. in Nr. 391 auf der Gerberstr.; Herr Gutsbesitzer v. Korytowski aus Studnica, l. in Nr. 23 auf der Walischei; Herr Gutsbesitzer v. Biernacki und Herr Musik-Professor Zöllner aus Ostrowo, Herr Gutsbesitzer Lukomski aus Orzeczkowo, l. in Nr. 187 auf der Wasserstr.; Herr Kaufmann Viertel aus Rogasen, Herr Caßirer Grumadzynski aus Samter, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert.

Abgegangen: Den 21. December.

Die Herren: Gutsbesitzer Rokosowski nach Lublin, Gutry nach Dorf Paris, Dmochowski nach Popowko, v. Dębinski nach Kępa, Gutsbesitzer Lagiewski nach Chlebowo, Kaufmann Schwarz nach Breslau, Gutsbesitzer v. Kalkstein nach Przegrotka, Swinarski nach Lubasz, v. Potocki nach Wronczin, Gebrüder Koßutski nach Fraustadt, Amtmann Taube nach Bauchwitz, Sekretair Studniarski nach Czernijewo, Bürgermeister Schrandt nach Obornik, Gutspächter Busse nach Bronczewo.

Den 22. December.

Die Herren: Gutsbesitzer Schönermark nach Polajewo, Busse nach Neudorf, Capitain v. Jarzembowski nach Gollnitz, Oberamtmann Ermann nach Czelino, die Eigenthümer Jutarzycki nach Uscikowo und v. Milanski nach Sapowice, Oberamtmann v. Wolicki nach Krotoszyn.

Bekanntmachung.

Das den Erben des hier in Posen verstorbenen Medizinal-Assessor Christian Ludwig Rehfeld zugehörige, auf der Schuhmacherstraße hieselbst unter Nro. 135 belegene Wohnhaus nebst Zubehör, soll auf Grund eines, auf den Antrag gedachter Erben bei dem hiesigen Hochlöblichen Civil-Tribunale unterm 22sten Juli d. J. ergangenen Erkenntnisses, theilungshalber im Wege der öffentlichen Versteigerung verkauft werden.

Zu diesem Behufe hat der mit diesem Geschäfte von einem Hochlöbl. Tribunale beauftragte Unterrichter des Posener Kreises, Herr Milewski, einen Termin zur Versteigerung und zum vorläufigen Zuschlage des gedachten Grundstücks, in dem bei dem Gerichtsschlosse belegenen Amtshause des Friedensgerichts Posener Kreises, auf den 7ten Januar 1817, früh um 11 Uhr angesetzt, welchen Unterzeichneter als Bevollmächtigter der oben erwähnten Erben, zur Kenntniß eines geehrten Publikums bringt, und auf denselben alle diejenigen Personen einladet, welche gesonnen sind, dieses Grundstücks käuflich an sich zu bringen. Die Verkaufsbedingungen sollen am

Obwieszczenie

Kamienica tu w Poznaniu na Ulicy Szewskiey pod Nrem. 135. sytuowana, a do Sukcessorów zmarłego Krystyana Ludwika Rehfeld niegdy Assessora Medicynalnego należąca, wraz z przyległościami sprzedaną bydź, ma na mocy wyroku tuteyszego Prześwietnego Trybunału Cywilnego na wniosek wspomnionych Sukcessorów pod dniem 22go Sierpnia r. b. zapadłego, dla uskutecznienia podziału drogą publiczney Licytacyi.

Tym końcem upoważniony do téy czynności przez Prześwietny Trybunał Wzny. Milewski Podsędek Powiatu Poznańskiego, wyznaczył do licytacyi i przysądzenia przygotowującego rzeczonéy Kamienicy termin w domu Sądu Pokoiu Pwtu. Poznańskiego przy Zamku Sądowym na dzień 7go Stycznia 1817 roku, zrana o godzinie 11téy, o którym to terminie podpisany iako Pełnomocnik wyżéy wzmiankowanych Sukcessorów Szanowną Publiczność ninieyszym uwiadomia, oraz wszystkich do kupna teyże Kamienicy wraz z przyległościami ochotę maiących wzywa, aby się na terminie i mieyscu wyżéy wspomnionym stawili, gdzie razem i warunki przedaży

Tage der Versteigerung den Licitanten zur Durchsicht vorgelegt werden.

Posen, den 13. December 1816.

Guderian,
Tribunals-Advokat.

do przeyrzenia Licytantóm przełożonemi bydź mogą.

w Poznaniu dnia 13. Grudnia 1816.

Guderian,
Patron Trybunału.

Bekanntmachung.

Dem jüdischen Kaufmann Isaac Garsch aus Bromberg ist auf seiner Rückreise am 16 dieses Abends in der Gegend bei Owinsk ein lederner Bettsack hinter dem Wagen abgeschnitten und entwendet worden. In demselben befanden sich nachstehend verzeichnete Sachen, als:

1) Fünf Schock weiße Leinwand, mit den Nummern 78. 87. 103. 106 und 108. worauf der Name Isaac Garsch mit Bleistift geschrieben war.

2) Eine Webe feine weiße schlesische Leinwand, circa 50 Ellen.

3) Ein und ein halb Schock Resten Leinwand.

4) Zwei Stück Breslauer Barchent, ganz weiß.

5) Ein Stück grauen Barchent in zwei Resten bestehend.

6) Ein Stück weißen Schwanen-Boie.

7) Ein Stück Kiper Multum 40 Ellen, Schwersenzer-Fabrik, mit dem Nahmen Hahn versehen.

8) Ein Stück Fries, weißer Farbe, 44 Ellen lang, Schwersenzer Fabrikat.

9) Neun Ellen Handtücher Zeug.

Es werden demnach alle respective Militair- und Civil-Behörden hiermit er-

Obwieszczenie.

Powracaiącemu w dniu 16. m. b. wieczorem z tuteyszego Jarmarku do Bydgoszczy Starozakonnemu Isak Garsch Kupcowi oderznięty został od Bryczki Tłomok skorzany, w którym następnie wyszczególnione znaydowały się rzeczy, iako to:

1) Pięc kop białego Płotna Numerami 78. 87. 103. 106. i 108. tudzież Nazwiskiem Isak Garsch ostatnia ołowkiem oznaczóne.

2) Jedna Połka śląskiego cienkiego białego Płotna, zawieraiąca w sobie około łokci 50.

3) Półtory kopy Płotna w resztach.

4) Dwie Sztuki Wrocławskiego białego Barchanu.

5) Jedna Sztuka szarego Barchanu składaiąca się z dwóch reszt.

6) Jedna Sztuka białey Kuczbai.

7) Jedna Sztuka kiprowanego Multumi zawieraiąca łokci 40, Swarzędzkiey fabryki, oznaczona Nazwiskiem fabrykanta Hahn.

8) Jedna Sztuka białey Fryzy długa łokci 44, także z Swarzędzkiey Fabryki i

9) Dziewięc łokci Ręczników wsztuce.

sucht, auf vorbeschriebene Sachen ihre Aufmerksamkeit zu richten, und im Ausmittelungsfalle, mich hiervon in Kenntniß setzen zu wollen.

Posen, den 18. December 1816.

Königlich Preuß. Landrath Posener Kreises.

Wzywam zatem wszelkie resp. Woyskowe i Cywilne Władze, aby na wyżey wyspecyfikowane Rzeczy uwagę swą zwrocić, a wprzypadku wyposrodkowania onych, zawiadomić mnie otém raczyły.

Poznań, dnia 18. Grudnia 1816.

Kr. Pr. Konsyliarz Ziemiański Powiatu Poznańskiego.

Neymann.

Bekanntmachung.

Das der minorennen Anna Regina aus dem Naßlaß ihres verstorbenen Vaters Martin Tscheuschner zugefallene in dem Dorfe Kloda bei Reissen No. 13 belegene, auf 1470 Fl. pol. abgeschätzte Bauerguth soll in Gemäßheit des Familienrathtsbeschlusses vom 29. September d. J. und des Bestätigungs-Dekrets Eines Königl. Hochlöbl. Civil-Tribunals zu Posen vom 18. d. M. auf den Antrag der Vormundschaft der Minorennen deren Vormünderin ihre Mutter Maria Theresia jetzt verehlichte Wenzel, Nebenvormund aber der Gärtner Johann Tscheuschner in Kloda ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Unterzeichneter damit beauftragter Notar des Fraustädtschen Kreises hat zur Licitation und zum vorbereitenden Zuschlage einen Termin auf den 7. Januar 1817 Nachmittags um 2 Uhr in seiner Wohnung und Kanzlei hieselbst auf der breiten Straße Nro. 70 angesetzt wo Kauflustige sich auch vor dem Termin von den Bedingungen unterrichten können.

Lissa, den 26. November 1816.

S. G. Laube.

Avertissement.

Unterschriebener Notarius durch den unterm 21sten September d. J durch das Hochpreißl. Tribunal zu Posen gefällten und den Beschluß des Familienraths der Kietzmännschen Minorennen vom 22sten Mai desselben Jahres bestätigenden Urtelsspruch, zum Verkaufe des zur Verlassenschaft des hieselbst verstorbenen Zollschreibers George Kietzmann, jetzt dessen hinterlassenen Wittwe Wilhelmine geb. Morschek verwittw. Kietzmann, und den sich bei ihr in Meseritz aufhaltenden minorennen Kinder, als:

Amalia, Adolph, Emilie und Carl Kietzmann, gehörigen, allhier vor dem Frankfurter Thore belegenen, und auf 150 Rthlr. gewürdigten Gartens, delegirt, hat zur Abhaltung der öffentlichen Licitation und zum provisorischen Zuschlage Terminum auf den 15ten Januar 1817 hier in Meseritz in seiner Notariats-Canzlei Nro. 62. in der Obra-Straße Vormittags um 9 Uhr anberaumt. Er fordert daher alle diejenigen, welche Lust haben, diesen Garten zu erwerben, zugleich auch die Vormundschaft der minorennen Kietzmannschen Kinder, als: deren Mutter und Ober-Vormünderin, die Wilhelmine geb. Morschek verwittw. Kietzmann, und den Neben-Vormund den hiesigen Stadtrath und Bürger rc. Benjamin Karney, hiermit auf: daß Sie in dem gedachten Termine zur bestimmten Zeit und am genannten Orte erscheinen, Erstere um ihr Geboth zum Protokoll abzugeben, Letztere hingegen um bei der Licitation anwesend zu seyn, welche von der Summe von 150 Rtlr. anfangen wird, mit der Versicherung: daß dem Meistbiethenden der Garten quaest. präparatorisch zugeschlagen werden wird. Die nähere Beschreibung des Gartens, Taxe desselben und Kaufbedingungen, können jederzeit in der Notariats-Canzlei inspicirt werden. — Meseritz, den 1. December 1816.

Königl. Preuß. Notariats-Amt Meseritzer Kreises im Großherzogthum Posen.
J. v. Wroński.

Bekanntmachung.

Das Handels-Tribunal Posener Departements

macht hiermit bekannt: daß da in Gefolge des von der ersten Section des hiesigen Civil-Tribunals an der Stelle des damals noch nicht organisirt gewesenen Handlungs-Tribunals, am 21. März 1810 erlassenen Erkenntnisses, das Falliment über das Vermögen der hiesigen Kaufleute Jakob Zahm und seines Bruders Friedrich Zahm eröffnet worden; nunmehr im Wege des weitern Verfahrens in dieser verlegenen Falliments-Sache, den Herrn Tribunals-Richter Queisser zum Commissair

Obwieszczenie.

Trybunał Handlowy Departamentu Poznańskiego

wiadomo czyni ninieyszem: iż gdy wmoc wyroku Trybunału tuteyszego Cywilnego w pierwszym wydziale, w owczas nieexystuiący ieszcze Trybunał handlowy zastępuiącym, w dniu 21. Marca 1810 r. zapadłego, upadłość nad maiątkiem Jakuba Zahm i Brata Jego Frederyka Zahm kupców tuteyszych ogłoszoną została; przystępuiąc teraz do dalszego wzaległey tey upadłości działania, Ur. Queissera Trybunału swego Sędziego Kommissarzem, Ur. Guderyana Patrona Trybunału Ajentem

und Herrn Tribunals=Advokat Guderian zum Agenten ernannt, und diesen das weitere Verfahren nach Vorschrift der Gesetze aufgegeben worden.

Nach dem oben gesagten ist vorjetzt der Tag des eröffneten Falliments auf den 21sten März 1810 zu bestimmen gewesen. Dies wird zu Jedermanns Kenntniß gebracht, und alle, die es angeht und bei diesem Falliment als Gläubiger interessirt sind, haben sich mit ihren Anträgen sonder Anstand an den gedachten Commissair und Agenten zu wenden.

Posen, den 21. December 1816.

(unterz.) Schuman.

Oneyże nominował, i onymże dalsze czynienie wedle prawa polecił. Gdy zpowyższego przytoczenia okazuie się, iż na teraz dzień otworzoney upadłości z dniem zapadłego, a powyżey rzeczonego wyroku uważany być powinień, więc nie tylko to podaie się do każdegokolwiek względem upadłości tey interessowanego wiadomości, ale też i to, iż wierzyciele u Kommissarza rzeczonego i Ajenta z Pretensyami swymi popisywać się winni. —

Poznań, dnia 21. Grudnia 1816.

OBWIESZCZENIE.

Szanowną Publiczność ninieyszym uwiadomiamy, iż w dniu 9. Stycznia Roku 1817. w Mieście Powiatowym Ostrzeszowie przed Sądem Pokoju, Wydziału Spornego Powiatu Ostrzeszowskiego Departamentu Poznańskiego w Mieście Ostrzeszowie w Dworze Dominialnym posiedzenie swe odbywaiącym przez publiczną Licytacyą Sądownie zatradowane, koń ieden cugowy i parę Zrebców dwóchletnich, zrana o godzinie 9tey za pieniądze Kurant, gotowe sprzedawane będą, chęć maiących nabycia wzywa się. — Ostrzeszów, dnia 19. Decembris 1816.

Sąd Pokoju Wydziału Spornego Powiatu Ostrzeszowskiego Departamentu Poznańskiego.

Nerski.

DONIESIENIE.

Z mocy nakazu Naywyższey Zwierzchności, będą sprzedane rożne rzeczy dawniey wyfantowane na Ratuszu w Schowaniu Sądowym będące na dniu Drugim miesiąca Stycznia roku 1817. zrana o godzinie 9. w Izbie Sądowey na drugim Piętrze Ratusza tuteyszego przez Licytacyą, na którą Publiczność zaprasza się. — Poznań, dnia 12. Grudnia 1816.

Mierzynski, P. P.

Anzeige.

Die nach dem verstorbenen Paul Molinski hinterbliebenen einzigen Erben, machen hiermit bekannt: daß sie die sämmtlichen, von ihrem Oheim, dem verstorbenen Paul Molinski ausgestellten, und bis

1. December

zum 29. November d. J., als mit dessen Todestage zu Ende gehenden Vollmachten, widerrufen, und hiernach alle und jede Handlungen, der im Namen ihres verstorbenen Oheims Paul Molinski, nach dessen Ableben etwa unternommen worden, für null und ungültig betrachten. Wovon daher die sämmtlichen respectiven, sowohl im Königreiche Polen, als auch außer Landes wohnenden Bevollmächtigten, welche sei, wo es wolle, von dem verstorbenen Paul Molinski, Bürger und Kaufmann zu Kalisch, Vollmachten erhalten haben, hierdurch benachrichtiget werden. Kalisch, den 15. December 1816. Leo Molinski.

Demiter Molinski.

Doniesienie.

Sukcessorowie po niegdy Pawle Molinskim iako iedyni pozostali uwiadomiaią, iż wszystkię Plenipotencye przez niegdy Pawła Molinskiego Stryja swego dane, do dnia

11. Decembris

29. Novembris r. b. iako z dniem śmierci się konczące, odwołuią, i wszystkie działania w Imieniu s. p. niegdy Pawła Molinskiego Stryia swego po skonczonym dniu Zycia iego, za nieważne, i nić nieznaczące uważaią; O czym wszystkich Plenipotentów tak w Kraju Polskim, iakoli też i za Granicą Plenipotencye od niegdy Pawła Molinskiego Kupca i Obywatela Kaliskiego bądź i gdziekolwiek maiacych, nínieyszym uwiadomiaią.

w Kaliszu, dnia 15. Grudnia 1816.

Leon Molinski.
Demiter Molinski.

Niżey podpisany Possessor Wsi Gorzewa w Powiecie Wągrowieckim leżąca, oświadcza wszystkim Wierzycielom Realnym, iż za zgłoszenim Ich do Niżey podpisanego w moc Konwencyi Wiedeńskiey zapłaci im Procent. Gorzewo, dnia 18. Grudnia 1816.

Bienkiewic

Diverse Sorten der geschmackvollsten und interessantesten Neujahrswünsche, sehr sauber colorirt, und größtentheils beweglich, sind auch diesmal wie gewöhnlich in meiner Buchhandlung auf der Wasserstraße Nro. 175. in beliebiger Auswahl zu haben. — Posen, im December 1816.

Johann Friedrich Kühn.

Getreide-Preis in Posen am 20. December.

Der Korzec Weizen 45 Fl. bis 51 Fl. Roggen 28 Fl. bis 30 Fl. Gerste 15 Fl. bis 16 Fl. Hafer 10 Fl. bis 11 Fl. Buchweitzen 12 Fl. bis 13 Fl. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 5 Fl. bis 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. 15 pgr. bis 6 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. 15 pgr. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 11 Fl. 15 pgr.

Am 23. December.

Der Korzec Waizen 45 Fl. bis 50 Fl. Roggen 28 Fl. bis 30 Fl. Gerste 15 Fl. bis 16 Fl. Haaser 10 Fl. bis 10 Fl. 15 pgr. Buchwaizen 12 Fl. 15 pgr. bis 13 Fl. Erbsen 22 Fl. bis 24 Fl. Kartoffeln 5 Fl. 15 pgr. bis 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. 15 pgr. bis 6 Fl. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 11 Fl. 15 pgr.